

English text below

Die Aschewolke - gibt es sie wirklich?



Aschewolke aus dem Eyjafjallajökull

Gehören Sie zu den armen Menschen, die viele Tage im unfreiwilligen Exil in Ägypten, Mallorca oder sonstwo verbracht haben? Oder mussten Sie in Terminals, Transitzonen oder ähnlich heimeligen Orten übernachten? Mussten Sie vielleicht mit der Bahn pendeln und stundenlang auf dem Gang stehen?

Und das, während Deutschland unter einen strahlendblauen Frühlingshimmel lag. Wo war da die Aschewolke eigentlich die ganze Zeit?



2. Ausbruch am Fimmvörðuháls

Mein Angebot: Sobald man wieder nach Island fliegen kann, setze ich mich in den Flieger, fliege hin und sehe nach.

Sie bekommen:

- Eine schriftliche und fotografische Dokumentation der Reise
- Eine Dose persönlich aus dem Eyjafjallajökull-Vulkan entnommener Asche (die feierliche Entnahme wird natürlich eigens dokumentiert)

Auf diese Weise haben sie den Schuldigen des ganzen Desasters selbst in der Hand und sehen zum ersten Mal tatsächlich, was das ganze Chaos angerichtet hat. Damit haben Sie eine bleibende Erinnerung. Und natürlich können Sie die Asche auch bespuken, treten oder was auch immer damit machen, um sich für die Unannehmlichkeiten angemessen zu revanchieren.

P.S.: Die Bilddokumentation wird mit einer Profikamera erstellt, die Texte von einem erfahrenen Journalisten verfasst. Sie erhalten zudem die zeitlich und räumlich unbeschränkten Vervielfältigungs-, Nutzungs- und Verwertungsrechte an der journalistisch aufbereiteten Dokumentation und dem Bildmaterial.

Bilder von Árni Friðriksson und Boaworm unter Creative Commons Lizenz, Quelle: <http://commons.wikimedia.org>

The Ash Plume - does it really exist?



Ash plume from the erupting Eyjafjallajökull

Have you been among the poor people who have suffered many days in their involuntary exile in Egypt, Majorca or some other place? Did you have to sleep and live in terminals, transit zones or other cozy places? Or did you have to commute by train and maybe stand for hours in the corridor?

All this while Europe was under a bright blue spring sky. So where exactly was this ash cloud all the time?

My offer: As soon as flights to Iceland are back to normal, I'll fly over and see for myself.



Steaming second fissure on Fimmvörðuháls

This is what you get:

- A written and photographic documentation of the whole journey
- A box with an ash sample from the Eyjafjallajökull volcano, personally taken by myself (you will get a special documentation of this event)

Due to my efforts you will hold the culprit of the whole disaster in your hands, you will be able to actually see it for the first time - the thing that caused the whole mess. It will help you to remember these days. And of course you can spit on the ashes, kick it or do whatever you want in order to retaliate for all the inconvenience.

PS: The picture documentation will be created with a professional camera, the text will be written by an experienced journalist (in German language). You also get the rights to copy, use and sell the material.